

FAQ

➔ Was ist der International Food Standard (IFS)?

Im Handel und in der Industrie sind Lieferantenaudits seit Jahren ein fester Bestandteil der Zusammenarbeit. Immer stärkere Anforderungen der Verbraucher, die zunehmende Gefahr von Schadenersatzansprüchen sowie die Globalisierung der Warenströme machten die Entwicklung eines einheitlichen Qualitätssicherheitsstandards notwendig.

Auf Basis dieser Entwicklungen haben die Mitgliedsunternehmen des HDE – Hauptverband des Deutschen Einzelhandels und des FCD – Fédération des Entreprises du Commerce et de la Distribution sowie der Italienischen Einzelhandelsverbände CONAD, COOP und Federdistribuzione einen Qualitäts- und Lebensmittelsicherheitsstandard für Eigenmarken des Handels entwickelt, den International Food Standard. Er dient der einheitlichen Überprüfung der Lebensmittelsicherheit und des Qualitätsniveaus der Produzenten. Er ist einsetzbar für alle Fertigungsstufen, die an die landwirtschaftliche Erzeugung anknüpfen, in denen Lebensmittel „bearbeitet“ werden.

Händler aus Österreich, Polen, Spanien und der Schweiz unterstützen und nutzen den IFS als ihren Lebensmittelsicherheitsstandard.

➔ Was sind die Ziele des International Food Standard?

Der International Food Standard verfolgt die grundsätzlichen Ziele:

- Ein gemeinsamer Standard mit einem einheitlichen Bewertungssystem;
- Zulassung von akkreditierten und qualifizierten Zertifizierungsstellen und Auditoren;
- Schaffung einer Vergleichbarkeit und Transparenz innerhalb der gesamten Lieferkette;
- Kostensenkung sowohl bei Lieferanten als auch beim Handel.

➔ Wie viele IFS Zertifikate wurden bisher weltweit ausgestellt und in welchen Ländern?

Gegenwärtig wird ein Großteil der Zertifikate in Europa vergeben. Jedoch werden durch die globalen Warenströme des Europäischen Handels, IFS Zertifizierungen überall in der Welt durchgeführt.

➔ Welche Händler unterstützen den IFS?

Alle Einzel- und Großhändler, die im HDE Lebensmittelrechtsausschuss, im FCD Qualitätsausschuss und im Federdistribuzione Qualitätsausschuss, sowie bei CONAD und COOP organisiert sind, unterstützen den IFS und fordern diesen von ihren Lieferanten.

Händler die diesen Ausschüssen angehören sind z.B.: Metro Group, Edeka, Rewe Group, Aldi, Lidl, Kaufland, Kaiser's Tengelmann, Auchan, Carrefour Group, EMC – Groupe Casino, Leclerc, Monoprix, Picard, Surgelés, Provera (Cora and Supermarchés Match), Système U, COOP, CONAD und Unes.

➔ Wird der IFS international angewendet?

Der IFS ist ein von der GFSI (Global Food Safety Initiative) anerkannter Standard wie SQF, Dutch HACCP und BRC.

Einige Händler, wie z.B. Tesco, Ahold, Wal Mart, Metro, Migros und Delhaize haben eine Anerkennung aller GFSI Standards angekündigt.

➔ **Welches sind anerkannte und zugelassene IFS Zertifizierungsstellen?**

Eine Aufstellung aller zugelassenen IFS Zertifizierungsstellen ist online über www.ifs-online.eu abrufbar. Zertifizierungsstellen sind weltweit präsent und können international IFS Audits durchführen, da sie über zugelassene IFS Auditoren für alle wichtigen Sprachen verfügen (z.B. Englisch, Französisch, Holländisch, Spanisch etc.).

➔ **Wer ist von einer Auditierung nach dem IFS betroffen?**

Gegenwärtig sind alle Lebensmittelproduzenten, die den Einzel-/Großhandel mit Handelsmarken beliefern von einer Auditierung nach dem IFS betroffen. Der IFS ist anwendbar für die gesamte Lebensmittelkette, ausgenommen die Primärproduktion.

➔ **Wie ist der IFS Food Standard aufgebaut?**

Der IFS gliedert sich in 4 Teile:

- Teil 1: Auditprotokoll (Auditbewertung, Auditdurchführung, verschiedene Schritte bis zur Zertifikatsausstellung etc.)
- Teil 2: Technische Anforderungen: Die Checkliste beinhaltet 250 Anforderungen, die sich in 5 Kapitel unterteilen:
 - o Unternehmensverantwortung
 - o Qualitätsmanagement
 - o Personalmanagement
 - o Produktionsprozess/ Herstellungsprozess
 - o Maßnahmen, Analysen, Verbesserungen
- Teil 3: Anforderungen an Akkreditierungsstellen, Zertifizierungsstellen und Auditoren
- Teil 4: Berichtswesen (Layoutvorgaben Bericht, Maßnahmeplan, Zertifikat)

➔ **Verfügt der IFS über eine Datenbank wo alle Audits abgerufen werden können?**

Der IFS stellt alle notwendigen Informationen über eine Online Datenbank zur Verfügung www.ifs-online.eu. In einem geschützten Bereich werden alle Auditberichte, Maßnahmepläne und Zertifikate hinterlegt. Nur registrierte Händler, die IFS Zertifizierungsstellen und IFS zertifizierte Unternehmen haben zu diesem geschützten Bereich Zugang.

➔ **Welche Informationen sind im Internet und der Online Datenbank verfügbar?**

Die Internetseite www.ifs-online.eu bietet folgende allgemeine Informationen:

- Allgemeine Informationen zum IFS
- Aufstellung aller zugelassenen IFS Zertifizierungsstellen mit einer Auflistung der regionalen Niederlassungen weltweit
- Online Shop wo die verschiedenen Standards bestellt werden können
- Online Kontaktformular für die IFS Geschäftsstellen in Berlin und Paris

Die geschützte Datenbank enthält:

- Aufstellung der zertifizierten Unternehmen
- Die Auditbewertung, Berichte und Maßnahmepläne der Unternehmen.

Jeder bestandene Auditbericht mit einem IFS Zertifikat wird in die Datenbank eingestellt. Nur der Name und die Anschrift des Unternehmens werden direkt veröffentlicht. Die auditierten Unternehmen können entscheiden, ob Sie weitere Informationen ihren Kunden/Händlern zur Verfügung stellen. Anderenfalls sind diese Informationen vertraulich.

Alle IFS Auditbericht und Maßnahmepläne haben den gleichen Aufbau und Struktur, unabhängig von dem Land in dem das Audit durchgeführt wurde. Dies wird durch klare Vorgaben im Teil 4 des IFS Standards sichergestellt sowie auch durch die Software AuditXpress, die es Zertifizierungsstellen ermöglicht automatische, harmonisierte Berichte und Maßnahmepläne zu erstellen.

➔ **Wie erhält man Zugang zur IFS Datenbank www.ifs-online.eu?**

Alle Handelshäuser die den IFS anerkennen und nutzen erhalten Zugang zur Datenbank. Um diesen Zugang zu erhalten, müssen Sie die IFS Geschäftsstellen kontaktieren. IFS zertifizierte Unternehmen erhalten automatisch einen Zugang, wenn ihre Auditdaten durch die Zertifizierungsstelle in den Datenbank eingetragen werden.

➔ **Was sind die zusätzlichen Vorteile für die Lebensmittelindustrie in der IFS Datenbank mit ihren IFS Audits gelistet zu sein?**

Es gibt verschiedene Vorteile für IFS zertifizierte Unternehmen das IFS Auditportal zu nutzen. Zuerst können Sie darüber die eigenen IFS Auditberichte und Maßnahmepläne verwalten. Die Zertifizierungsstellen sind für das Hochladen der Auditdaten (inkl. Bericht, Maßnahmeplan) verantwortlich. Die Unternehmen können diese Daten ihren Kunden (z.B. Händlern) mit einem „Klick“ zur Verfügung stellen.

Des Weiteren können die Unternehmen weitere Zertifikate von anderen Standards, wie z.B. Bio-Zertifizierung, QS, KAT, BRC, SQF, die sie durchgeführt haben online stellen und ihren Kunden über die Datenbank zur Verfügung stellen. Alle Zertifikate sind auf einer Übersicht abrufbar.

Zusätzlich haben die zertifizierten Unternehmen die Möglichkeit in der IFS Datenbank nach anderen zertifizierten Unternehmen zu suchen und diese über die Funktion „My Audit“ verwalten. Somit können Sie z.B. prüfen, ob ihre Vorlieferanten IFS zertifiziert sind. Sie können die allgemeinen Daten abrufen, jedoch nicht Bericht und Maßnahmeplan. Hierfür bedarf es einer speziellen Freischaltung.

Und schließlich erhalten die Unternehmen noch die Möglichkeit den original Auditfile der Software AuditXpress online herunterzuladen und diesen für ihre Internen Audits zu nutzen, sofern sie die dafür notwendige Software „AuditXpress für Interne Audits“ besitzen.

➔ **Verfügt der IFS über ein Tool um Interne Audits durchzuführen?**

Der IFS hat die Software „AuditXpress für Interne Audits“ entwickelt, um Interne Audits auf Basis des IFS durchzuführen. Die Software gibt weiterführende Anmerkungen wie bestimmte Anforderungen im Unternehmen umgesetzt werden können. Die Software stellt auch die vollständige Checkliste zur Verfügung und einen Auswertungstool für die Auditergebnisse. Des Weiteren können über die Software auch noch zusätzliche Anforderungen des Unternehmens eingetragen werden und gibt damit den Unternehmen die Flexibilität eine Interne Auditliste anhand ihrer Bedürfnisse über den IFS hinaus zu erstellen.

Die IFS Zertifizierungsstellen nutzen bereits die Software um die IFS Audits durchzuführen. Die Unternehmen können den Auditfile online herunterladen und können dieses als Basis für ihr internes Audit nutzen. Dieses Tool unterstützt die Unternehmen in ihrer täglichen Arbeit. Sofern die Unternehmen diesen Auditfile nutzen wollen, müssen die Zertifizierungsstellen den File online hochladen. Natürlich können die Unternehmen die Daten nur lesen und nichts verändern.

Die Software kann über den Online Shop www.ifs-online.eu erworben werden und ist in den Sprache Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch verfügbar. Weitere Sprachen sind in Planung. Die Software wird ab dem Sommer 2008 zur Verfügung stehen.

➔ **Was sind die Anforderungen an IFS Zertifizierungsstellen?**

Zertifizierungsstellen müssen die Akkreditierung auf die EN 45011 für die Zertifizierung nach dem IFS vorweisen. Sobald diese vorliegt, werden die Zertifizierungsstellen gelistet und auf der Internetseite des IFS angezeigt. Mit Vorlage der Akkreditierung unterzeichnen die Zertifizierungsstellen einen Vertrag mit den IFS Standardeignern. Weitergehende Anforderungen an die Zertifizierungsstellen sind im Teil 3 des IFS Food, Version 5 beschrieben.

➔ **Was sind die Anforderungen an die IFS Auditoren?**

Teil 3 des IFS Food Standard beschreibt im Detail die Anforderungen an IFS Auditoren. Die Basisanforderungen sind:

- Auditerfahrung (mind. 10 Audits in den vergangenen 2 Jahren),
- Nachweisbare Kenntnisse der HACCP Grundsätze,
- Kenntnisse im Qualitätsmanagement,
- Die Auditoren können nur Audits auf Basis ihrer Kenntnisse in den Scopes durchführen (mind. 2 Jahre Berufserfahrung in dem Scope oder mindestens 10 Audits in dem Scope),
- Sie müssen sowohl eine schriftliche als auch mündliche Prüfung bestehen.

Zusätzlich können Auditoren nur für eine zugelassene IFS Zertifizierungsstelle IFS Audits durchführen.

Der IFS ist der einzige Lebensmittelsicherheitsstandard, der die Auditoren über eine schriftliche und mündliche Prüfung prüft. Jeder Auditor muss an dieser Prüfung teilnehmen, die in Abhängigkeit von den letzten Prüfungsergebnissen alle 2 bzw. 4 Jahre stattfindet. Über dieses Prüfungsverfahren stellt der IFS sicher, dass nur qualifizierte Auditoren eine Zulassung erhalten.

➔ **Wie ist das Verfahren um sich IFS zertifizieren zu lassen?**

Die ersten Schritte sind:

1. Entscheidung über den Standard (IFS Food oder IFS Logistic)
2. Bestellung der aktuell gültigen Version des Standards über www.ifs-online.eu
3. Beurteilung des gegenwärtigen Status (durch das Unternehmen selbst)
4. Auswahl der Zertifizierungsstelle
5. Festlegung des Auditdatum, Auditzeit und des Auditscopes (Erfassungsbereich des Audits)
6. Freiwillig: Voraudit um den Status quo zu erhalten
7. Durchführung des Audits am festgelegten Auditdatum durch einen erfahrenen und kompetenten Auditor in der entsprechenden Produktkategorie

➔ **Wie lange sollte ein IFS Audit dauern?**

Um die für ein Audit anzusetzende Zeitdauer zu bestimmen, verfügt die Zertifizierungsstelle über ein geeignetes System, das die Kalkulierung einer ausreichenden Zeitspanne für das Audit gewährleistet. Erfahrungen haben gezeigt, dass die typische Auditdauer 1,5 Tage beträgt plus der zusätzlichen Zeit zur Fertigstellung des Auditberichts (ca. 0,5 Tage).

➔ **Wann man den IFS Standard käuflich erwerben und in welchen Sprachen steht er zur Verfügung?**

Der IFS steht in den wichtigsten Sprachen zur Verfügung. Die Versionen Deutsch, Englisch und Französisch sind zum Preis von 39,00 EUR zzgl. Versandgebühren erhältlich. Alle anderen Sprachen wie Italienisch, Spanisch, Polnisch, Holländisch, Türkisch, Bulgarisch, Griechisch, Portugiesisch, Mandarin, Ungarisch, Tschechisch, Russisch und weitere sind zum Preis von 59,00 EUR zzgl. Versandgebühren erhältlich.

Eine aktuelle Liste aller zur Verfügung stehender Sprachen ist online unter www.ifs-online.eu einsehbar. Dort können die Standards ebenfalls bestellt werden.

➔ **Werden die von der GFSI anerkannten Standards akzeptiert?**

Einige Händler die den IFS unterstützen, erkennen auch andere GFSI Standards an. Sie haben jedoch mehr Vertrauen in den IFS, da sie hier bei der Entwicklung des Standards und der Auditorenqualifikation involviert sind.

➔ **Gibt es noch weitere / andere IFS Standards als den IFS Food?**

Ja, die Handelshäuser des HDE und FCD haben den IFS Logistic (für Transport, Lagerhaltung und Vertrieb) entwickelt. Des Weiteren befinden sich weitere Projekt in der Umsetzung wie zum Beispiel der IFS für

Haushalt und Kosmetik und der IFS für Cash & Carry.

Alle IFS Standards werden auf Basis der Nachfrage der Handelshäuser entwickelt.



[Drucken](#)



[Fenster schliessen](#)